

## IM WASSER LIEGT DER URSPRUNG.

### Die Quelle Geinberg



Die Therme Geinberg wird aus einer der ergiebigsten und heißesten Thermalquellen Österreichs gespeist. Um sie und die Eigenschaften ihres Wassers herum wurde die Therme Geinberg zum Wohle des Menschen konzipiert. Die balneologische Charakteristik lautet – nach den Bestimmungen des Oberösterreichischen Heilvorkommen- und Kurortgesetzes\*):

#### Natrium-Hydrogencarbonat-Chlorid-Mineral-Schwefel-Thermalwasser

mit einer Quelltemperatur von ca. 100° Celsius ist als Heilwasser anerkannt. Die therapeutische Anwendung des Thermalwassers darf in Form von Badekuren erfolgen.

Es eignet sich primär für folgende Indikationen: Affektionen des Bewegungsapparates wie Arthrosen, Spondylosen, sekundär- und primärchronische Polyarthritiden, chronische Infektarthritiden, Morbus Bechterew, Gicht, Muskelrheumatismus, Neuralgien, Wiederherstellungstherapie bei Verletzungsfolgen und Restparesen nach Poliomyelitis, dermatologische Indikationen wie Akne, chronische Ekzeme, allergische Hauterkrankungen. Nicht zu vergessen ist allerdings die psychische Wirkung, die durch das entspannende Wohlgefühl eines warmen Bades erzielt wird. Das Heilwasser ist farblos, klar und schwach schäumend.

*Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne genaue Informationen!*



**THERME GEINBERG**  
*Zu neuen Ufern.*

A-4943 Geinberg/Oberösterreich, Thermenplatz 1  
Tel.: +43(0)7723-8500-0, Fax DW 999  
e-mail: therme@therme-geinberg.at

[www.therme-geinberg.at](http://www.therme-geinberg.at)

#### Kurz die technischen Daten der Heilquelle:

##### Physikalische Werte

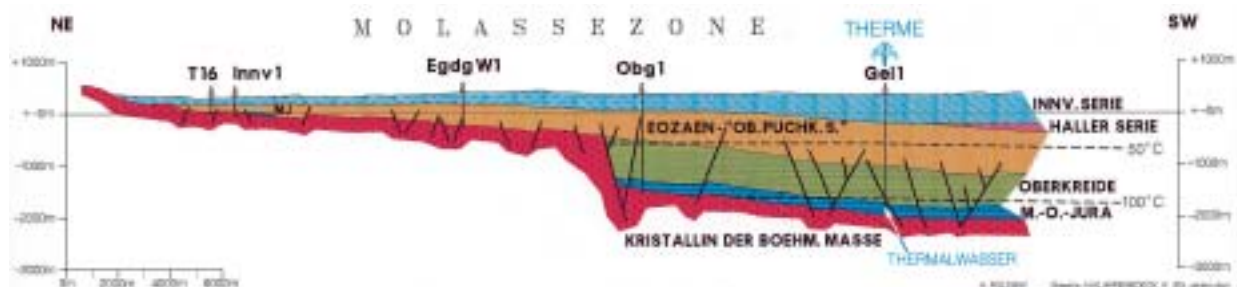
● artesischer Wasseraustritt	24 l/sec = 2.073 m <sup>3</sup> /Tag
● Quelltemperatur	100,6° Celsius
● pH-Wert	7,15
● Dichte	0,999 g/ml
● Redox-Spannung	+ 22 mV
● Tiefe	2.100 m
● elektrische Leitfähigkeit	1,34 mS/cm (bei 25° Celsius)
● elektrische Leitfähigkeit	1,207 mS/cm (Bei 20° Celsius)

##### Wichtige chemische Analysedaten

● Natrium	91,94 % (Kationen)
● Hydrogencarbonat	63,20 % (Anionen)
● Chlorid	33,32 % (Anionen)
● m – Kieselsäure	87,4 mg/l
● o – Borsäure	9,8 mg/l
● gelöstes Kohlendioxid	65,0 mg/l
● gelöster Schwefelwasserstoff	1,9 mg/l
● zweiwertiger Schwefel	4,5 mg/l
● Spurenstoffe (Eisen, Barium, Nitrat, Nitrit,...)	



#### Schematischer Schnitt durch den Untergrund der Thermen Umgebung:



Das vereinfachte geologische Profil zeigt in einem NO-SW Schnitt, wie der Untergrund rund um Geinberg beschaffen ist. (Gei I = Geinberg I, Obg I = Obenberg und Egdg W I = Eggerding West I sind Tiefbohrungen der RAG; innv I = Innviertel und T 16 = Taufkirchen 16 sind alte Bohrungen im nördlichen seichten Teil des Molassebeckens S des Sauwaldes).

\*) per Bescheid: SANRL-52 300/19-2000-Kie/Gu vom 05. 02. 2001